

Ausbildungskonzept Swiss Sailing

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Swiss Sailing..... | 2 |
| Ausbildung bei Swiss Sailing | 2 |
| Partner | 2 |
| BASPO | 2 |
| Kanton | 2 |
| Aus- und Weiterbildung für Trainer | 2 |
| Allgemeines | 2 |
| Trainer Ausbildungsstruktur Swiss Sailing..... | 4 |
| Karriereplanung und Weiterbildungspflicht..... | 5 |
| Schritte in der Ausbildung | 5 |
| Grundausbildung..... | 5 |
| Weiterbildung 1 - Foundation | 6 |
| Weiterbildung 2 - Talent | 7 |
| Professionelle Trainer | 7 |
| Anerkennungen | 9 |
| J+S-Expertenausbildung | 9 |
| J+S-Coach-Ausbildung | 9 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse | 9 |
| Allgemein..... | 9 |
| Abmeldung | 10 |
| Disziplinarfall | 10 |
| Kosten | 10 |
| Anhang..... | 11 |

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Dokument nur die männliche Form gewählt; dennoch beziehen sich die Informationen auf Mitglieder aller Geschlechter

Dieses Dokument basiert auf der Disziplin Segeln, es ist mit einigen Besonderheiten auch für Windsurfen repräsentativ. Für weitere Informationen: js@swiss-sailing.ch

Swiss Sailing

Als Dachorganisation vertritt Swiss Sailing die Interessen des Segelsports auf Segelbooten, Jollen, Mehrumpfbbooten, Windsurfbrettern, Kites, Foils, ferngesteuerten Modellen sowie die Interessen spezifischer Segeldisziplinen und des virtuellen Segelns. Swiss Sailing ist Mitglied von World Sailing, EUROSAF und Swiss Olympic.

Ausbildung bei Swiss Sailing

Die Ausbildung bei Swiss Sailing richtet sich an Leiter und Trainer, die ihre Leidenschaft für den Segelsport sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Athleten weitergeben möchten. Sie hat zum Ziel, eine qualitativ hochstehende Ausbildung in den Mitgliederclubs und -organisationen zu fördern. Verschiedene Aus- und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern organisiert. Die verschiedenen möglichen Ausbildungen sowie deren Ziele und Inhalte werden in diesem Dokument erläutert.

Partner

BASPO

Swiss Sailing arbeitet im Rahmen der Ausbildung eng mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) zusammen. Sie führt das J+S-Ausbildungsprogramm für den Unterricht von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-20 Jahren durch. Die J+S-Ausbildung konzentriert sich auf die Ausbildung auf der *Foundation*- und *Talentstufe* nach dem FTEM-Modell. Für die weitere Trainerausbildung besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Trainerbildung Schweiz des BASPO. Die Trainerbildung Schweiz organisiert die Ausbildung und die Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis auf Stufe Leistungssport oder mit dem eidgenössischen Diplom auf Stufe Spitzensport. Dieses Angebot ist auf die *Talent*- und *Eliteebene* ausgerichtet.

Bei der Erwachsenenbildung arbeitet Swiss Sailing eng mit dem esa-Programm zusammen.

Kanton

Die Kantone bieten Ausbildungskurse auf der Stufe J+S-Grundausbildung an. In Zusammenarbeit mit dem Verband organisieren sie Kurse in den verschiedenen Sprachregionen.

Aus- und Weiterbildung für Trainer

Allgemeines

Bedingungen für die Aufnahme

Um eine J+S-Ausbildung und eine Trainerausbildung in der Schweiz zu absolvieren, müssen die folgenden Kriterien erfüllt sein:

- Schweizer oder Liechtensteiner Staatsangehörige sein oder ihren Wohnsitz in der Schweiz oder in Liechtenstein haben. Bei ausländischen Staatsangehörigen ohne Wohnsitz in diesen Ländern ist eine Aufnahme möglich, wenn die Person regelmässig eine Tätigkeit für eine von J+S anerkannte Organisation ausübt...

- im (Kalender-)Jahr des Kurses mindestens 17 Jahre alt sein;
- sich verpflichten, eine regelmäßige Tätigkeit als J+S-Leiterin oder -Leiter auszuüben;
- vom J+S-Coach seiner Organisation (z. B. Verein, Schule, etc.) empfohlen werden;
- die spezifischen Voraussetzungen für die Zulassung zu den Angeboten der Kaderbildung erfüllen (Art. 30, 33 und 42 BBV);

ACHTUNG: Um als anerkannte J+S-Leiterin oder anerkannter J+S-Leiter tätig zu sein und eingesetzt zu werden, müssen Sie das 18 erreicht haben.

Jeder Kurs oder jedes Modul hat auch spezifische Zulassungskriterien. Diese sind in der Beschreibung des jeweiligen Kurses oder Moduls aufgeführt.

Kindersport J+ S (Allround)

J+S bietet eine spezifische Ausbildung für den Kindersport (Allround) an. Swiss Sailing empfiehlt, zuerst die Grundausbildung Segeln im Jugendsport und anschliessend einen J+S-Einführungskurs Kindersport (Allround) zu absolvieren.

1418coach

In mehreren Kantonen bietet 1418coach Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren die Möglichkeit, sich als Assistenzleiter/in ausbilden zu lassen. Die 1418coaches können dann im Verein unter der Aufsicht eines J+S-Leiters eine Ausbildung absolvieren und bereits erste Erfahrungen als Trainer sammeln. Dies ermöglicht einen optimalen Übergang vom Athleten zum Leiter. Je nach Kanton lösen diese Aktivitäten zusätzliche Subventionen für den Verein aus. Die Teilnahme erfolgt derzeit über einen Kurs "Andere Sportarten" im Rahmen des Programms 1418coach. Weitere Informationen finden Sie unter www.1418coach.ch

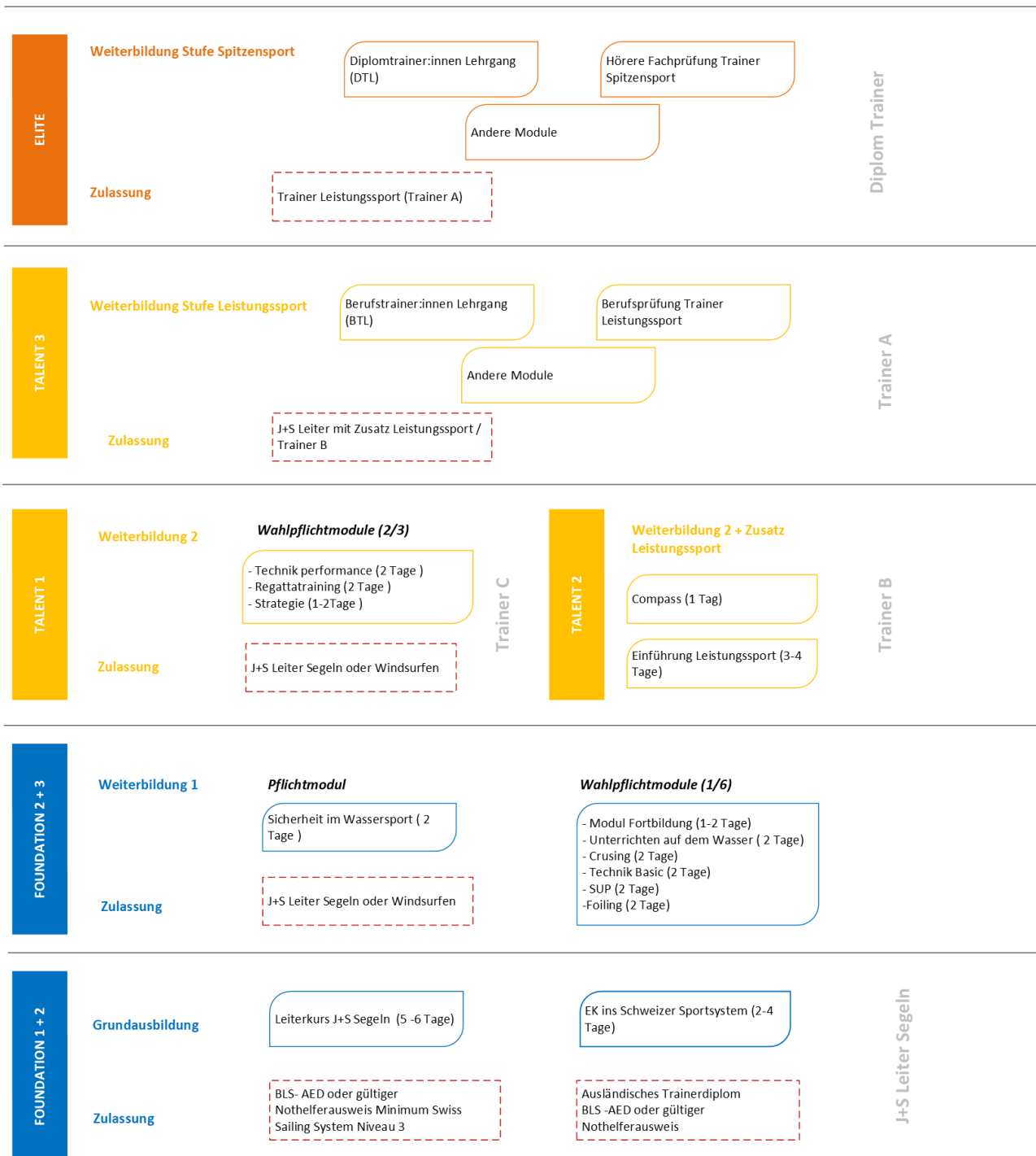
esa - Erwachsenenensport

Mit dem Programm esa fördert der Bund den Freizeit- und Breitensport bei Personen ab 18 Jahren. Das Programm definiert Ausbildungsinhalte und Qualitätsstandards, bildet esa-Expertinnen und -Experten aus und unterstützt die Partnerorganisationen in der Ausbildung sowie in der Weiterbildung von esa-Leiterinnen und -Leitern. Jährlich werden esa-Segellehrerkurse und Weiterbildungsmodule durchgeführt. Für Leiterinnen und Leiter, die bereits über eine gültige J+S-Anerkennung verfügen, besteht die Möglichkeit, einen zweitägigen esa-Leiter-Einführungskurs zu besuchen.

Trainer Ausbildungsstruktur Swiss Sailing



Trainer Ausbildungsstruktur



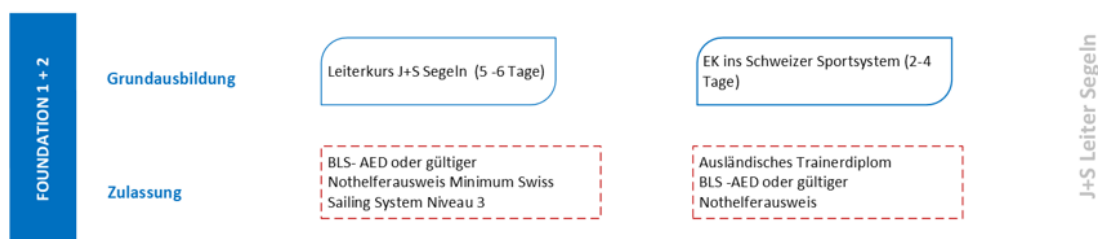
Karriereplanung und Weiterbildungspflicht

Eine Karriereplanung ist unerlässlich. Der J+S-Coach des Vereins oder der Trainerverantwortliche sind die ersten verfügbaren Kontakte. Die für die Ausbildung zuständige Person im Verband steht ebenfalls zur Verfügung.

J+S-Anerkennungen müssen alle zwei Jahre erneuert werden. Eine Zusatzausbildung auf der gleichen oder einer höheren Stufe erneuert den Status als aktive Leiterin oder aktiver Leiter um zwei Jahre. Jede Trainerin und jeder Trainer ist dafür verantwortlich, sich regelmäßig für Weiterbildungen anzumelden.

Schritte in der Ausbildung

Grundausbildung



Leiterkurs

Der J + S-Leiterkurs, stellt den Beginn der Trainerausbildung dar. Ziel ist es, Trainer effektiv auf die Ausbildung von Jugendlichen in den Vereinen vorzubereiten. Der Inhalt des Kurses basiert auf den Tätigkeiten eines Übungsleiters, insbesondere dem Unterrichten, der Trainingslehre und der Planung von J + S-Kursen.

Während dieses 5-6-tägigen Kurses lernen die angehenden Trainer, wie sie Unterricht für Jugendliche der Stufe *Foundation 1 + 2* erteilen. Es werden ein theoretischer und ein praktischer Teil vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit und der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen während des Unterrichts.

Um den Kurs erfolgreich abzuschließen, muss der Teilnehmer den gesamten Kurs absolvieren und die folgenden Elemente erfolgreich abschließen:

- Praktischer Test der Segelfertigkeiten (Stufe 3 nach dem Swiss Sailing System)
- Methodischer Teil (an Land und auf dem Wasser)
- Schriftlicher Sicherheitstest
- Praktischer Sicherheitstest

Einführungskurs für ausländische Trainer

Trainerinnen und Trainer, die im Besitz eines ausländischen Trainerdiploms sind, können einen Einführungskurs in das Schweizer Sportsystem besuchen. In diesem dreitägigen Kurs lernen die Trainerinnen und Trainer das Schweizer Sportsystem und das J+S-Trainingskonzept kennen und erhalten Informationen zur Schweizer Berufstrainerausbildung. Der letzte Tag ist der spezifischen Sportart gewidmet. Sie erhalten Informationen über Swiss Sailing und das Segeln in der Schweiz. Sie werden den obligatorischen Sicherheitstest (schriftlich und praktisch)

absolvieren. Im Anschluss an diesen Kurs erhalten sie den Titel J+S-Leiter/in und/oder eine Äquivalenz des J+S-Niveaus, je nach ihren bisherigen Erfahrungen und Diplomen.

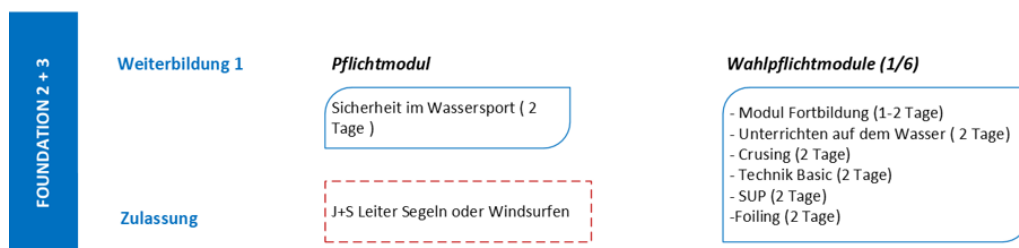
Ein Antrag auf Anerkennungen für ein Diplom als Berufstrainer kann später über den Verband und die Schweizer Trainerausbildung aufgrund der bisherigen Erfahrungen gestellt werden.

Qualifikationen

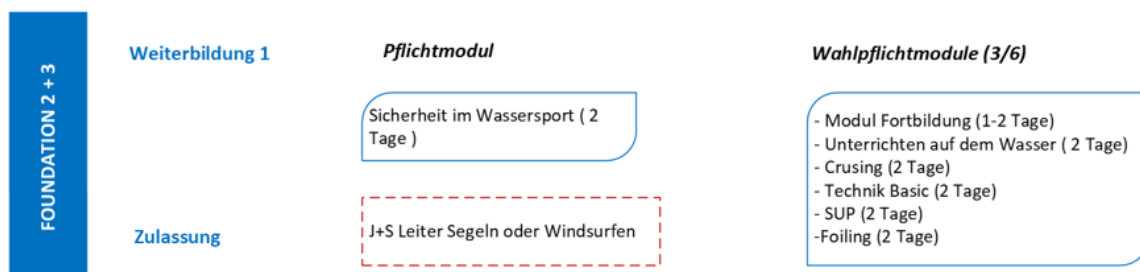
Nach Abschluss des Grundkurses wird der Titel J+S-Leiter/in Segeln verliehen. Diese Anerkennung erlaubt es, in einem anerkannten Verein oder einer anerkannten Organisation Kurse zu erteilen und Lager mit Kindern im Alter von 10-20 Jahren nach den J+S-Normen zu leiten. Wenn Sie den Kurs gemäss den Normen anmelden, können Sie Subventionen erhalten.

Für Kindergruppen (5-10 Jahre) ist ein *Allround-Einführungskurs* erforderlich.

Weiterbildung 1 - Foundation



Weiterbildung 1 - Trainer

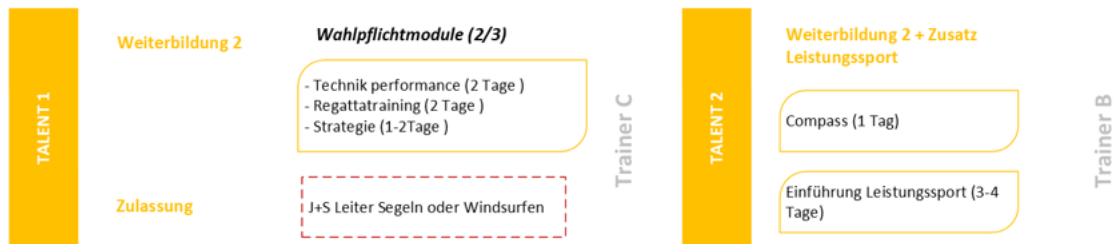


Weiterbildung 1 - Experten

Auf dieser Stufe werden verschiedene Wahlmodule von Technik bis Methodik angeboten, die sich nach den Vorlieben der Teilnehmer richten. Diese Kurse ermöglichen es den Teilnehmern, ihre Kenntnisse in Richtung der Stufe *Foundation 3* zu vertiefen und sich zu spezialisieren. Der Kurs Sicherheit im Wassersport ist ein Pflichtmodul für den weiteren Verlauf der Ausbildung.

Alle Leiterinnen und Leiter sind zur Weiterbildungsstufe 1 zugelassen. Die Reihenfolge der Pflicht- und Wahlmodule ist frei wählbar.

Weiterbildung 2 - Talent



In der Weiterbildung 2 vertieft der Trainer seine Kenntnisse im Bereich des Segelns. Er verfügt über wichtige technische und theoretische Kenntnisse und ist in der Lage, Athleten auf der Stufe "Talent 1" auf verschiedenen Medien zu trainieren. Nach Abschluss dieser Weiterbildung erhält der Trainer das C-Diplom und kann sich entweder im Bereich Leistungssport weiterbilden oder sich dafür entscheiden, J+S-Experte zu werden und in der Folge sein Wissen in Kursen an neue J+S-Leiter weiterzugeben.

Trainer, die die Fortbildungsstufe 1 erfolgreich abgeschlossen haben, werden zugelassen. Andere Trainer können auf Antrag zugelassen werden.

Qualifikation

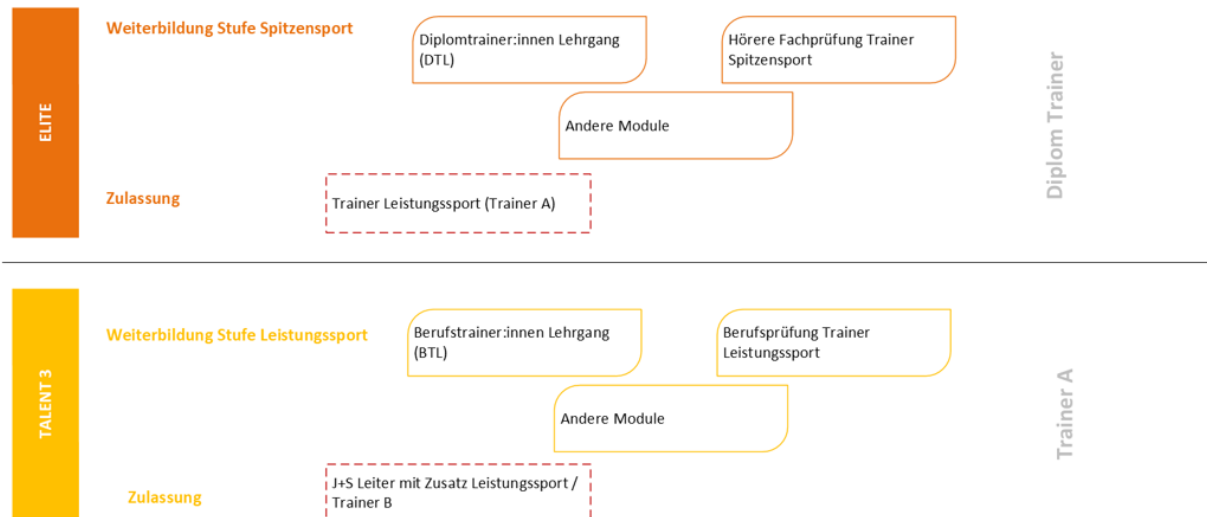
Trainer, die die Weiterbildung 2 abgeschlossen haben und 50 Stunden Praxis auf dem Niveau F2-T1 nachweisen können, erhalten das Trainerdiplom C und können «sur dossier» zur Expertenausbildung zugelassen werden oder ihre Ausbildung im Bereich Leistungssport fortsetzen.

Zusatz Leistungssport - Trainer B

Das FC 2 Leistungssport bietet eine Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich des Leistungssports. Der vom Verband organisierte Einführungskurs Leistungssport muss besucht und bestanden werden, danach muss das Modul "Compass", das die Kompetenzen des Trainers nachweist, erfolgreich absolviert werden. Nach Abschluss dieser Module und dem Nachweis von 100h Praxis auf Talentstufe ist der Zusatz "Leistungssport" erworben und das Trainerdiplom B verliehen.

Professionelle Trainer

Wer das Trainerdiplom B erworben und die J + S-Ausbildung mit dem Zusatz Leistungssport abgeschlossen hat, kann seine Ausbildung mit den Angeboten der Trainerbildung Schweiz fortsetzen. Der modular aufgebaute und interdisziplinäre Ausbildungsweg bietet viel Flexibilität, erfordert aber eine gute Planung.



Aus- und Weiterbildung Stufe Leistungssport- Berufstrainerlehrgang (BTL)

Die Ausbildung auf Stufe Leistungssport umfasst die Kurse in den sechs Fachbereichen Sportpsychologie, Athletik, Leadership, Sportmedizin, Sportcoaching und Bewegungslehre, und sind mit der Bezeichnung «Leistungssport» versehen. Ausserdem gehört der Berufstrainerlehrgang (BTL) zum Ausbildungsangebot auf Stufe Leistungssport.

Die Kurse in den sechs Fachbereichen Sportpsychologie, Athletik, Leadership, Sportmedizin, Sportcoaching und Bewegungslehre können auch als einzelne Weiterbildungen besucht werden.

Der Berufstrainerlehrgang (BTL) fokussiert in erster Linie auf die Selbst- und Sozialkompetenz des Trainers und umfasst vier Kurse zu den Themen Selbstmanagement, Trainerpersönlichkeit, Beratung & Coaching sowie Führung. Zwischen den Kursen der Lehrgänge findet ein Prozess statt, der mit modernen Lernmethoden begleitet wird.

Um Zugang zum Berufstrainerlehrgang zu erhalten, ist eine Empfehlung des nationalen Sportverbandes (Swiss Sailing) nötig.

Aus- und Weiterbildung Stufe Spitzensport- Diplomtrainerlehrgang (DTL).

Die Ausbildung auf Stufe Spitzensport umfasst die Kurse in den sechs Fachbereichen Sportpsychologie, Kondition-Trainingslehre, Leadership, Sportmedizin, Sportcoaching und Bewegungslehre, die mit der Bezeichnung «Spitzensport» dargestellt sind. Ausserdem gehört der Diplomtrainerlehrgang (DTL) zum Ausbildungsangebot auf Stufe Spitzensport. Die Kurse in den sechs Fachbereichen können auch als einzelne Weiterbildungen auf Stufe Spitzensport besucht werden.

Der Diplomtrainerlehrgang fokussiert in erster Linie auf die Selbst- und Sozialkompetenz der Trainerin bzw. des Trainers und umfasst vier Kurse zu den Themen Selbstmanagement, Trainerpersönlichkeit, Beratung & Coaching sowie Führung. Zwischen den Kursen der Lehrgänge findet ein Prozess statt, der mit modernen Lernmethoden begleitet wird.

Um Zugang zur Diplomtrainerausbildung (DTL) zu erhalten, ist eine Empfehlung des nationalen Sportverbandes (Swiss Sailing) erforderlich.

Anerkennungen

Trainer mit einer "ausländischen Ausbildung", einem "Bachelor / Master in Sport" oder mit sehr "langer internationaler Erfahrung" können einen Antrag auf Gleichwertigkeit einreichen. Trainer mit einem ausländischen Abschluss müssen an einem Einführungskurs in das Schweizer Sportsystem teilnehmen.

Ein Dossier kann anschliessend bei Swiss Sailing eingereicht werden, wo es überprüft und an die Schweizer Trainerausbildung weitergeleitet wird. Eine Anerkennung der Qualifikationen kann viermal pro Jahr beantragt werden (Ende Dezember, Ende März, Ende Juni und Ende September).

J+S-Expertenausbildung



Die Ausbildung zum Experten ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten, interdisziplinären Teil lernen die Teilnehmer die Grundsätze des Experten kennen. Außerdem planen sie gemeinsam mit der für die Ausbildung verantwortlichen Person den zweiten Teil ihres Auftrags. Die Teilnehmer nehmen aktiv am Kurs teil, sammeln praktische Unterrichtserfahrung und werden während ihrer Ausbildung eng von den Experten begleitet. Swiss Sailing verfügt derzeit über mehr als 25 Experten, die Jugend und Sport Kurse organisieren. Bei Interesse an der Expert-Ausbildung muss mit der Ausbildungsverantwortlichen eine Ausbildungsplanung erstellt werden. Die Zulassung erfolgt nur bei Eignung und Bedarf in Absprache mit dem Verband.

J+S-Coach-Ausbildung

Die J+S-Coaches spielen eine Schlüsselrolle in den Jugendaktivitäten ihrer Organisation. Sie sind Ansprechpartner für die Leiterinnen und Leiter, stellen die Verbindung zur kantonalen Amtsstelle für J+S her, beraten, koordinieren und führen Neuerungen ein. In den ausbildenden Vereinen übernehmen sie die wichtige Aufgabe der Koordination mit J + S. Sie verwalten die Vereinsangebote bei J + S, überprüfen die Registrierung der Anwesenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Trainings und schliessen die Angebote korrekt ab. Um diese Rolle zu übernehmen, muss ein dreistündiger, von den Kantonen organisierter J+S-Coach-Kurs besucht werden. Weitere Informationen sind auf der J+S-Website verfügbar.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse

Allgemein

- Bei Kursen, die vom Verband organisiert werden, werden keine Erwerbsausfallentschädigungskarten (EO) ausgegeben.

- Die Versicherung ist vollständig von den Teilnehmern zu tragen. Der Verband lehnt jede Haftung bei Unfällen ab.
- Das Modul gilt als bestanden, wenn der Teilnehmer am gesamten Kurs teilgenommen und die geforderten Leistungen erbracht hat.

Abmeldung

Der Teilnehmer muss sich selbst direkt in der NDS vom Kurs abmelden und eine kurze Information per E-Mail an: js@swiss-sailing.ch schicken.

Bei einer Abmeldung bis zu 10 Tage vor Kursbeginn werden Ihnen CHF 50.00 Verwaltungskosten in Rechnung gestellt.

Bei einer späteren Abmeldung werden die gesamten Kosten in Rechnung gestellt (Krankheit/Unfall oder höhere Gewalt ausgenommen).

Disziplinarfall

Im Falle eines unangemessenen Verhaltens oder unzureichender Kompetenzen kann der Verband über die Nichtzulassung zu einem Modul oder über zusätzliche Massnahmen bis hin zum Entzug der J+S-Lizenz oder -Anerkennung entscheiden.

Kosten

- Kurspreise, die jeweils in der Kursbeschreibung in der NDS erwähnt werden
- Antrag auf Gleichwertigkeit für ein Diplom als Berufstrainer (BTL oder DTL): CHF 500.00 pro Antrag

Anhang





1. FTEM-Modell Segeln

Segeln

www.swiss-sailing.ch / www.swiss-sailing-team.ch
FTEM Verband



Strukturen des Athlet*innenwegs im Leistungssport

| FTEM | Foundation | | | Talent | | | | Elite | | | Mastery | | | |
|---------------------------------|--|--|---|------------------------------|----------------------|---|--|---------------------|-----------------------------------|----------------------------|---------------------|---|---|---|
| Phase | F1 | F2 | F3 | T1 | T2 | T3 | T4 | Übergang | E1 | E2 | M | | | |
| Schlagwort | Freudvolles Entdecken, Erlernen und Üben von elementaren Bewegungs- und Spielgrundformen | Verschiedene Sportarten kennen lernen und einen aktiven Lebensstil pflegen | Sich sportartspezifisch engagieren (mit/ohne Wettkampf) | Potenzial zeigen | Potenzial bestätigen | Trainieren und Ziele erreichen | Durchbruch schaffen und belohnt werden | | Die Schweiz (int.) repräsentieren | International Erfolg haben | Sportart dominieren | | | |
| Internationale Wettkämpfe | | | | | | | EM, WM, OS | | | | | | | |
| | | | | | |  | U21/23 EM, U21/23 WM | | | | | | | |
| | | | | U19 EM, U19 WM, WS-YWC*, YOG | | | | | | | | | | |
| | | | | U17 EM, U17 WM | | | | | | | | | | |
| Card/ Kader- struktur | | | | | | | | | | | |  |  |  |
| | | | | | | | | | | | | Nationalkader | | |
| | | | | | | | | | | | | B-Kader (ab 20J) | | |
| | | | | | | | | | | | C-Kader (ab 18J) | | | |
| | | | | | | | | Youth Team (16–23J) | | | | | | |
| | | | | Talentpool (14–18J) | | | | | | | | | | |
| | | | | Regionalkader (12–18J) | | | | | | | | | | |
| Wochen- umfang in Stunden | 5 | 6 | 8 | 11 | 13 | 16 | 16 | 18 | 20 | 20 | 22 | | | |
| | | | | | | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| | | | | | | 3 | 3 | 4 | 5 | 5 | 5 | | | |
| | 5 | 3 | 3 | 7 | 8 | 10 | 10 | 12 | 13 | 13 | 15 | | | |
| Anzahl Wett- kämpfe/Jahr | 6 | 10 | | 12 | 12 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | | | |

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)
*WS-YWC = World Sailing Youth World Championship

Koordination Schule/Lehre und Leistungssport (Sek I und II, inkl. Berufsschule)

Der Verband empfiehlt:

- Flexibilität zur Freistellung von einzelnen Trainings/Wettkämpfen (auch in der Regelschule): ab T1
- Dispensationen (auch in der Regelschule): ab T2 (TC N)
- Sportklasse/Sportschule (abhängig von Trainings-/Schul- und Wohnort): ab T3

Merkblatt «Schule/Lehre & Leistungssport»

Broschüre «Berufliche Grundbildung und Leistungssport»

Kontakt Verband:

Riccardo Giuliano
riccardo.giuliano@swiss-sailing-team.ch
Telefon 076 213 68 40

Cards

Gültigkeit: Talent Cards (R, N): 01.12.–30.11.
Elite Cards (E, B, S, G): 01.12.–30.11.

Altersrange: Talent Card Regional: ~12–18J
Talent Card National: ~14–23J

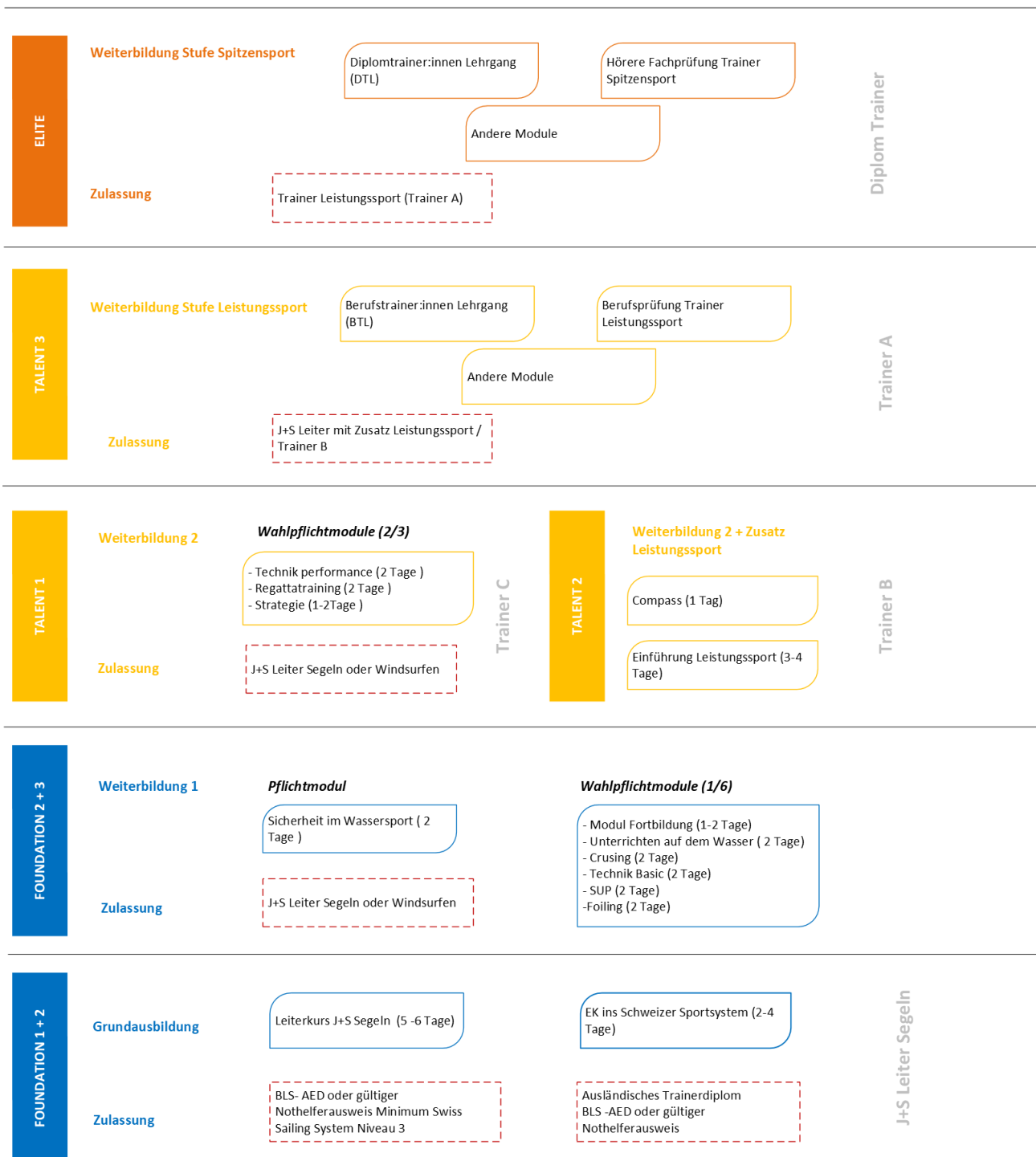
NWF-Trägerschaften

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

2. Trainer Ausbildungsstruktur



Trainer Ausbildungsstruktur



3. J+S Segeln Experten Ausbildungsstruktur



J+S Segeln Experten Ausbildungsstruktur

